

Globalbudget

„Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug“

(Erfolgsrechnung);

Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit

für die Jahre 2005 – 2007

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 7. September 2004, RRB Nr. 2004/1842

Zuständiges Departement

Departement des Innern

Vorberatende Kommissionen

Justizkommission

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen	5
2. Gesetzliche Grundlagen	6
3. Bezug zu den Planungsgrundlagen	6
4. Leistungserbringer	6
5. Leistungsaufträge	7
5.1 Produktegruppenziele und deren Indikatoren.....	7
5.2 Indikatoren und Standards	8
5.3 Statistische Werte	8
6. Saldovorgabe in Fr.....	9
7. Rechtliches.....	9
8. Antrag.....	9
9. Beschlussesentwurf.....	12

Anhang/Beilagen

Anhang 1: Globalbudgetblatt 2005 (Finanzseite detailliert)

Anhang 2: Finanzströme ausserhalb des Globalbudgets

Kurzfassung

Im Aufgabenbereich Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug (Strafanstalt Schöngrün) werden Zucht- haus- und Gefängnisstrafen gemäss Artikel 37 StGB vollzogen:

- Vollziehen von Gefängnis- und Zuchthausstrafen ab drei Monaten an Männern.
- Beschäftigen der Insassen. Sie sollen womöglich mit Arbeiten beschäftigt werden, die ihren Fähigkeiten entsprechen und die sie in den Stand setzen, in der Freiheit ihren Unterhalt zu erwerben.
- Den Insassen helfen, zu einem eigenverantwortlichen Leben in der Gesellschaft zu finden. Der Vollzug soll die Einsicht der verurteilten Person in die Folgen strafbaren Verhaltens wecken und dient dem Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten der Verurteilten.

Der Kanton Solothurn ist Mitglied im Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz (Konkordatsvertrag / § 4 des Gesetzes über den Vollzug von Freiheitsstrafen und sichernden Massnahmen vom 3. März 1992, BGS 331.11). Gemäss Vertrag ist das Konkordat Planungsbehörde für die Konkordatsanstalten, d.h. auch für das Schöngrün. Infolge dieser Mitgliedschaft werden die Beschlüsse des Konkordates umgesetzt, die die Strafanstalt Schöngrün betreffen.

Die Tabelle im Anschluss enthält diejenigen Informationen, über die der Kantonsrat letztlich Beschluss fassen muss: die Produktgruppen (PG), die je Produktgruppe definierten Wirkungsziele und der Saldo für das Globalbudget (§ 18 ff. des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003, WoVG, BGS 115.1).

Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug

Produktgruppe	Produktgruppenziele
1. Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug	1.1 Die Sicherheit der Gesellschaft ist gewährleistet (Sicherheit von Mitarbeitenden, Insassen und Dritten). 1.2 Die Insassen sind wieder in die Gesellschaft integriert.

Globalbudgetsaldo

4'059'600 Fr.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug.

1. Einleitende Bemerkungen

Im Aufgabenbereich Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug (Strafanstalt Schöngrün) werden Zucht- haus- und Gefängnisstrafen gemäss Artikel 37 StGB vollzogen:

- Vollziehen von Gefängnis- und Zuchthausstrafen ab drei Monaten an Männern
- Beschäftigen der Insassen. Sie sollen womöglich mit Arbeiten beschäftigt werden, die ihren Fähigkeiten entsprechen und die sie in den Stand setzen, in der Freiheit ihren Unterhalt zu erwerben.
- Den Insassen helfen, zu einem eigenverantwortlichen Leben in der Gesellschaft zu finden. Der Vollzug soll die Einsicht der verurteilten Person in die Folgen strafbaren Verhaltens wecken und dient dem Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten der Verurteilten.

Der Richter bestimmt mit seinem Urteil die Strafe ("Strafurteil" genannt). Die Strafe lautet auf den Vollzug einer Freiheitsstrafe, wobei die Dauer der Freiheitsstrafe durch den Richter festgelegt wird ("Strafvollzug" genannt). Wenn der Richter zur Überzeugung gelangt, dass der Vollzug einer Freiheitsstrafe den Verurteilten nicht bessert, weil zB. der Grund der Straftat in einem psychischen Leiden liegt, das der Behandlung bedarf, spricht der Richter die Strafe aus, erkennt aber auf den Vollzug einer Massnahme ("Massnahmenvollzug" genannt). In diesem Falle wird der Vollzug der Freiheitsstrafe ausgesetzt, bis über das Resultat des Vollzuges der Massnahme Klarheit herrscht. Eine Massnahme dauert grundsätzlich solange, bis deren Grund (das Leiden) behoben ist, unter Vorbehalt von gesetzlichen Sondervorschriften zur (Maximal)Dauer.

Der Kanton Solothurn ist Mitglied im Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz (Konkordatsvertrag / § 4 des Gesetzes über den Vollzug von Freiheitsstrafen und sichernden Massnahmen vom 3. März 1992, BGS 331.11). Gemäss Vertrag ist das Konkordat Planungsbehörde für die Konkordatsanstalten, d.h. auch für das Schöngrün. Infolge dieser Mitgliedschaft werden die Beschlüsse des Konkordates umgesetzt, die die Strafanstalt Schöngrün betreffen.

2. Gesetzliche Grundlagen

Die in diesem Globalbudget zusammengefassten Verwaltungsaufgaben basieren auf folgenden gesetzlichen Grundlagen:

Produktegruppe	Gesetzliche Grundlagen
1. Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 35 ff. Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB, SR 311.0) - Gesetz über den Vollzug von Freiheitsstrafen und sichernden Massnahmen vom 3 März 1991, BGS 331.11 Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Vollzug von Freiheitsstrafen und sichernden Massnahmen vom 5. November 1991, (Strafvollzugsverordnung, BGS 331.12) - Hausordnung der Strafanstalt Schöngrün vom 6.11.1991

3. Bezug zu den Planungsgrundlagen

Gemäss § 12 WoVG ist jede Produktegruppe (PG) mit Zielen (Produktegruppenziele) zu umschreiben. Nachfolgend wird aufgezeigt, ob und welchen Bezug die Produktegruppenziele zum Legislatur- oder Integrierten Aufgaben- und Finanzplan haben.

Legislaturplan <i>(Genaue Bezeichnung, wie Jahr, Nr. etc.)</i>	1. Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug
2.3 Zusammenarbeit über die Grenzen intensivieren: Strafanstalt 'Schöngrün' nach Bedarfsabklärung sanieren 2005	x
IAFP <i>(noch nicht vorhanden)</i>	

4. Leistungserbringer

Jede Produktegruppe umfasst in der Regel mehrere Produkte, welche innerhalb eines Aufgabenbereichs eine strategische Einheit mit klarer Ausrichtung bildet (§ 12 Abs. 1 WoVG).

In der nachfolgenden Tabelle sind die leistungserbringenden Dienststellen je Produktegruppe aufgeführt:

Produktegruppe	Dienststellen, welche Leistungen für die entsprechende Produktegruppe erbringen
Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug	Strafanstalt Schöngrün

5. Leistungsaufträge

5.1 Produktgruppenziele und deren Indikatoren

Die Produktgruppenziele sind gemäss § 6 WoVG als Wirkungsziele zu formulieren und enthalten wenn immer möglich Wirkungsindikatoren (W). Wo dies nicht möglich ist, sind auch Leistungsindikatoren (L) zulässig, wobei der angenommene Wirkungszusammenhang zwischen Leistung und Wirkung zu begründen ist (sogenannte Plausibilitätsbrücke).

Damit der Kantonsrat aus eigener Warte prüfen kann, ob die von Regierung und Verwaltung angebotenen Indikatoren den Anforderungen der politischen Wirkungsbeurteilung genügen, und damit er entscheiden kann, ob das Instrument des politischen Indikators ergriffen werden soll (§ 38^{bis} des Kantonsratsgesetzes vom 24. September 1989, KRG, BGS 121.1, geändert durch die Übergangsbestimmungen in § 84 WoVG), muss er Kenntnis über die für die Produktgruppenziele gesetzten Indikatoren haben.

Produktgruppe	Produktgruppenziele	Indikatoren (W oder L)
1. Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug – <i>Verwaltung</i> – <i>Innendienst</i> – <i>Gesundheitsdienst</i> – <i>Küche</i> – <i>Kiosk</i> – <i>Geschl. Werkstatt</i> – <i>Schreinerei</i> – <i>Mech. Werkstatt</i> – <i>Verkaufsladen</i> – <i>Gartenbau</i> – <i>Landwirtschaft</i> – <i>Gemüsebau</i>	1. 1. Die Sicherheit der Gesellschaft ist gewährleistet (Sicherheit von Mitarbeitenden, Insassen und Dritten).	1.1.1 Anzahl Fluchten je 1000 Insassentage ist kleiner als der Mittelwert im Konkordat (W)
		1.1.2 Konkordatsliste der anerkannten Anstalten für Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug (L)
		1.1.3 Anzahl Beschwerden von Insassen (L)
	1. 2. Die Insassen sind wieder in die Gesellschaft integriert.	1.2.1 Arbeits- und Beschäftigungsgrad (L)

Begründungen des Wirkungszusammenhangs bei Leistungsindikatoren:

Indikator	Begründung
1.1.1	Der Mittelwert der Anzahl Fluchten bezieht sich auf die Fluchten vergleichbarer Anstalten innerhalb des Konkordates (Wauwilermoos, Witzwil). Es ist das Ziel, dass die Zahl der Fluchten in der Strafanstalt Schöngrün tiefer liegt als dieser Wert. Dies steigert die subjektive und objektive Sicherheit der Bevölkerung.
1.1.2	Auf der Liste des Konkordates zu sein bedeutet die Anerkennung eines gesetzeskonformen Vollzuges (Konkordatsanforderungen werden erfüllt und Einweisungen durch die Konkordatkantone erfolgen).
1.1.3	Eine kleine Zahl von Beschwerden ist ein Indiz dafür, dass die Mitarbeitenden des Schöngrün die Insassen korrekt betreuen. Dies minimiert die Fluchtgefahr.

1.2.1	Die Strafanstalt zwingt den Insassen, sich mit seinen Delikten auseinanderzusetzen. Dabei vermittelt sie Techniken im Arbeits- und Sozialverhalten, die der Wiedereingliederung dienen. Zudem ist die Anstalt verpflichtet, die Insassen sinnvoll einzusetzen. Es ist deshalb das Ziel, dass 100% der Insassen eine Arbeit haben oder mindestens adäquat beschäftigt werden. Dies fördert die Resozialisierung und erhöht deshalb die Sicherheit der Bevölkerung während und auch nach dem Vollzug.
-------	---

5.2 Indikatoren und Standards

Für die Beurteilung der Plausibilität des Verpflichtungskredites (reine Finanzseite des Globalbudgets) sind gemäss der verfassungsmässigen Verknüpfung von Leistungen und Finanzen (Art. 74 Abs. 2 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986, KV, BGS 111.1) Kenntnisse über die geplante Entwicklung der Standards unerlässlich. Die Entwicklung der Ergebnisse vergangener Jahre kann weitere wertvolle Hinweise für das Verständnis geben.

Indikatoren (W oder L)	Einheiten	Ergebnisse vergangener Jahre			Standards		
		2002	2003	2004	2005	2006	2007
		Ist	Ist	Prognose*	Soll	Soll	Soll
1.1.1 Anzahl Fluchten je 1000 Insassentage ist kleiner als der Mittelwert im Konkordat (W)	Ja/Nein	---	---	---	Ja	Ja	ja
1.1.2 Konkordatsliste der anerkannten Anstalten für Freiheitsstrafen im halb-offenen Vollzug (L)	Ja/Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	ja
1.1.3 Beschwerden von Insassen (L)	Anzahl	6	7	12	12	12	12
1.2.1 Arbeits- und Beschäftigungsgrad (L)	%	---	---	---	100	100	100

* Prognose: Jahresendprognose gemäss Semesterbericht 04.

5.3 Statistische Werte

Die statistischen Daten stellen für die politische Beurteilung der Leistung, deren Effizienz und des Finanzbedarfes wertvolle Informationen dar.

Statistische Messgrössen / Werte	Einheiten	Ergebnisse vergangener Jahre			Planwerte			Bemerkungen
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	
		Ist	Ist	Prognose*	Soll	Soll	Soll	
Leistungsdaten								

1. Insassen- arbeitstage	Anzahl	13338	11700	13480	14652	14652	14652	
2. Auslastungsgrad	%	81	86	90	90	90	90	
3. Kosten- deckungsgrad	%	---	---	---	77	77	77	
4. Nettokosten pro Insasse und Tag	Fr.	---	---	---	87	87	87	
5. Warenqualität Bio - Suisse (L)	Ja/Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	ja	

* Prognose: Jahresendprognose gemäss Semesterbericht 04.

Bemerkungen zu einzelnen statistischen Messgrössen / Werten:

Werte	Bemerkungen
1.	Bei einem Auslastungsgrad von 90% und 220 Arbeitstagen pro Jahr ergeben sich gesamthaft 14'652 Insassenarbeitstage pro Jahr.
3.	Zur Berechnung wurden die Vollkosten ohne Investitionen herangezogen.
4.	Bei einem Auslastungsgrad von 90 % und 365 Tagen pro Jahr ergeben sich Nettokosten von Fr. 87.-- pro Tag und Insasse.

6. Saldovorgabe in Fr.

(in 1'000 Franken)	Vergangene Global- budgetperiode*	Neue Globalbudgetperiode			Total
		2005	2006	2007	
Erfolgsrechnung (ER)					
Aufwand	22'304	7'982	7'982	7'982	23'945
(-) Ertrag	-20'553	-6'998	-6'998	-6'998	-20'994
(=) Saldo	1'750	984	984	984	2'951
Saldo beeinflussbarer interner Leistungs- verrechnungen (BIL)	3'217	370	370	370	1'109
Saldo	4'968	1'353	1'353	1'353	4'060

* Entspricht der Summe der Rechnung 2002 + Rechnung 2003 + Voranschlag 2004.

7. Rechtliches

Als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) untersteht der nachfolgende Beschluss weder § 2 des Gesetzes über die Kürzung von Staatsbeiträgen und die Erschwerung von Ausgabenbeschlüssen vom 4. Dezember 1994 (BGS 121.24) noch dem fakultativen Referendum nach Art. 36 KV (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV)

8. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Ruth Gisi
Frau Landammann

Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

9. Beschlussesentwurf

Globalbudget „Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug“ (Erfolgsrechnung); Produktegruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2005 – 2007

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Art. 74 Abs. 1 Bst. b und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, §§ 19 Abs. 1 und 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 7. September 2004 (RRB Nr. 2004/1842), beschliesst:

1. Für die Jahre 2005 bis 2007 werden für das Globalbudget Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug der Erfolgsrechnung folgendes Produktegruppenziel festgelegt:

Produktegruppe 1 Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug

- 1.1 Die Sicherheit der Gesellschaft ist gewährleistet
(Sicherheit von Mitarbeitenden, Insassen und Dritten).
 - 1.2 Die Insassen sind wieder in die Gesellschaft integriert.
2. Für die Jahre 2005 bis 2007 wird für das Globalbudget Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug der Erfolgsrechnung ein Verpflichtungskredit von 4'059'600 Franken beschlossen.
 3. Der Verpflichtungskredit wird bei einer wesentlichen Änderung der zugrundeliegenden Planungsfaktoren gemäss Ziff. 5 der Botschaft angepasst.
 4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹ BGS 111.1
² BGS 115.1

Verteiler KRB

Departement des Innern (2); HS,PB

Amt für öffentliche Sicherheit (7)

Finanzdepartement

Amt für Finanzen (3)

Kantonale Finanzkontrolle (6)

Justizkommission (22, Versand durch Aktuarin)

Parlamentscontroller

Parlamentsdienste